

14.5.68

SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS S
BESETZT DIE UNI BESETZT DIE UNI BESETZT DIE UNI BESETZT DIE UNI BES

Merke: "Die Demokratisierung der Fabri-
ken ist genauso unsinnig wie die
Demokratisierung der Schulen, Ka-
sernen und Zuchthäuser."
Industriekurier

Der 11. Mai hat klargemacht: jede Form des reinen Protests wird von den
Herrschenden manipuliert und totgeschwiegen; Zahlen werden verfälscht,
Argumente ignoriert.

Deutlicher kann es nicht mehr werden: die Zeiten des Protests sind vorüber,
jetzt hilft nur noch Widerstand.

Um seine anachronistische Herrschaft aufrechtzuerhalten, bedient sich der
Kapitalismus in der BRD immer autoritärerer Methoden. Überall wurde der
Notstand unbekümmert gegenüber Studenten, Schülern und jungen Arbeitern
praktiziert. Die formaldemokratische Opposition gegen die NS-Gesetze, die
sich ungeachtet der Notstandsrealität um die Verteidigung längst übergan-
gener Grundrechtssätze schart, wurde durch den brutalen Polizeieinsatz nie-
dergeknüppelt.

Rüeggs Forderung nach Diskussion in den Vorlesungen ist nur nütze,

den Herrschenden eine Atempause zur Verabschiedung zu geben,

die politisch bewußten Studenten vom Widerstand gegen ein System
abzuhalten, das ohne diese Gesetze nicht mehr auskommt,

sie davon abzuhalten, den Betrieb dieses Systems dort zu sabo-
tieren, wo sie es können: A N D E R U N I V E R S I T Ä T.

Mag Rüegg sich zum Büttel machen. Wir kämpfen gegen kasernierte Univer-
sitäten in einer kasernierten Gesellschaft; gegen Rüeggs und Stoltenbergs
Hochschulreform, gegen jede Form der Notstandsgesetze.

Wir werden heute abend um 20.00 Uhr im Hörsaal VI auf einem Teach-in
Kampfmaßnahmen gegen die Notstandsgesetze und zur Bestreikung der Uni-
versität diskutieren.

K A P I T A L I S M U S führt zum F A S C H I S M U S

K A P I T A L I S M U S M U S S W E G

B E S E T Z T D I E U N I

BESETZT DIE UNI BESETZT DIE UNI BESETZT DIE UNI BESETZT DIE UNI BES

SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS S